

STANDORT

Sagenstein, verschwunden
Begehung : 24.8.2009

Gemeinde : Scuol/Schuls

Nummer : 7550.01

Kanton : GR

Name : Crap della brunzina (Glöcklestein).

Ort : am Strässchen von Schuls nach S-charl, ungefähr eine Stunde von Schuls, dort wo es sich wieder gegen den Plan da Fontana hinunter senkt

Karte : LK 1294 **Koordinaten** : 818.375|184.235|1520

Sagenstein mit Inschriften. An diesem Stein konnte man das Glöcklein von S-charl läuten hören (siehe Sage unter Bemerkungen). Nach Escher ein Felsporn aus brüchigem Gestein, dessen Ende für die Weganlage weggesprengt wurde. Er zeigt Spuren von Rot-, Blau- und anderen Stiften (1924).

Bibliographie : Escher-Bürkli J. 1924.

Bemerkung : Erzählung von Herrn Lehrer Vital von Schuls zum Stein: „*Im Scarltal liegen die Alpen von Schuls. Wenn nun ein Knabe zum ersten Mal nach Scarl mitgenommen wird, heisst ihn der Vater am Crap della brunzina horchen, dann höre er das Glöcklein von Scarl läuten. Sobald er das Ohr hinhält, bekommt er eine Ohrfeige: so, jetzt habe er das Glöcklein gehört. Dann darf er seinen Namen auf den Stein schreiben.*“

Die Strasse nach S-charl beginnt sich beim Punkt 1520 gegen den Plan da Fontanas hinunter zu senken. Die Strasse wurde dort seit 1924 offensichtlich stark verbreitert, mehrere Felsvorsprünge wurden abgesprengt oder abgetragen. Der Crap della brunzina ist wohl diesen Strassenbauarbeiten zum Opfer gefallen.

Am Weg vom Plan da Fontanas nach Avrona füllt ein grosser Block auf: so könnte der Crap da Brunzina ausgesehen haben. Der Block liegt direkt am Fussweg bei 818.029|183.736|1418. In seine vertikale glatte Fläche sind Namen eingekratzt, an einer Stelle ist auch ein Name mit einem (Filz-)Stift auf den Kalksinter geschrieben. Fotos dieses Steins:

